



Christliches

Gemeindezentrum

Albershausen



Oktober 2008





Gedanken

Der alte Brief und die neue Erkenntnis

Ist es Dir auch schon so ergangen, dass Du versucht hast die Dinge immer und allen recht zu machen. In diesem Denkmuster gehen wir auch oft mit Gott um: Wie kann ich Ihm alles recht machen? Spätestens aber an der Einschätzung, was ist nun unserem Gott ‚recht gemacht‘ oder nicht, bleibt man anscheinend immer hängen. Es ist eine Weichzone, wo die Definition unterschiedlich ausgelegt und die Grenzen verformt werden können.

Darum hat unser Vater im Himmel das auch nie so vorgesehen. Er möchte nur eine ganz simple Entscheidung von uns, in der wir uns zu Ihm und seinem Sohn Jesus bekennen. Auf diese Entscheidung folgt konsequentes Handeln, mit der Hilfe des Heiligen Geistes.

Also, die Entscheidung ist das Entscheidende. Ein ganz rationeller Vorgang von schwarz und weiß; an oder aus.

Als ich diese Woche den nebenstehenden Brief wieder in die Hände bekam, wurde mir augenscheinlich was mich zurzeit bewegt. Mir ist ganz spontan klar geworden, dass es die Entscheidung ist, die wir in der Ratio fällen müssen um es unserem Vater ‚recht‘ zu machen. Getragen durch den Heiligen Geist werden wir dann geleitet, auch vielleicht in unserem Leben etwas zu ändern, dann sollten wir gehorsam sein. Ganz toll dient der Brief als lebendiges Zeugnis, welcher Prozess in dieser Person (ist übrigens eine unserer Seniorinnen) stattgefunden hat – nachdem sie ihre Entscheidung gefällt hatte. Die positive Konsequenz war dann die Hinwendung zum Heiland. Die einhergehende Konsequenz, weg von der Institution Kirche, spielt eine untergeordnete Rolle. Das Positive überwiegt und beides war nicht zu vereinen.

Lasst uns an diesem lebendigen Zeugnis ein Beispiel nehmen. Und, wengleich der Oktober vor Farbe strotzt, in der Einheit mit Gott gibt es nur schwarz und weiß. Eigentlich ganz einfach, oder?

Euer Peter

Ruth Hofle
Holzhausen

Den 22. Juli 1947.

Werte Herr Pfarrer Frey!

Betr.: Kirchenaustritt

Als ich diesen Winter die Evangelisationen der Gemeinde Gottes besuchte erfasste mich das Evangelium derartig, dass ich wusste, es gibt einen lebendigen Heiland und ich bin nun überzeugt, dass ich noch nie so glücklich und zufrieden war wie jetzt.

In einer solch ernsten Zeit wie jetzt sollte das Evangelium in Kraft und Wahrheit überall verkündigt werden. Leider wird die Arbeit der Gemeinde Gottes verkannt, ich möchte aber von ganzem Herzen dem Herrn dienen und kann nicht länger ein Glied einer lauen Weltkirche sein.

Hiermit erkläre ich meinen Austritt aus der evangelischen Landeskirche, bezeuge aber, dass ich ein Glied an der lebendigen Kirche Jesu Christi bin.

Hochachtungsvoll

Ruth Hofle

3



mosaik

im CGA

Themenabend

Thema: Auf Sendung

„Ich verstehe Dich einfach nicht! Wie kannst Du so übertrieben reagieren?“

Immer wieder erleben wir es, dass wir Adressat oder Absender solcher oder ähnlicher Vorwürfe hilflosen Unverständnisses sind.

In solchen Momenten werden Beziehungen auf eine harte Probe gestellt: die Beziehung zum Partner, zur Familie, zu Kollegen am Arbeitsplatz oder zu langjährigen Freunden.

Weshalb es immer wieder zu diesen Missverständnissen, zu Unverständnis und Verletzungen zwischen Menschen kommt, kann an diesem Abend jeder für sich entdecken.

Mittwoch 8. Oktober 2008
19:30 Uhr

Vortrag des CGA
Seelsorgeteams
mosaik

Der Vortrag ist kostenfrei!

Gemeinde Gottes - Bezirkstreffen

Ostwürttemberg

Austausch, Gemeinschaft, Gemeindebewegung wahrnehmen, Gott begegnen, Lobpreis, Kids-Programm etc.



Mitarbeit in meiner Gemeinde:
„ICH BIN DABEI!“

So. 19. Okt. 2008, 10 Uhr

**Tagungsstätte d. „Kirche i. Aufbruch“
Nordalb 1, 73326 Deggingen**

Veranstalter: Gemeinde Gottes Region Süddeutschland-Ost, Tel. (0 73 31) 6 97 97 (Reinhard Oesterling)



Hi,

die Sommerpause ist vorbei, die Schule hat wieder angefangen und somit auch unsere verschiedenen CGA Jugendkreise.

Stromkreis findet wie üblich jeden Montag um 19:30 Uhr statt und ist DER Hauskreis für junge Erwachsene (ab 18 Jahren)!

Unser Teenie Hauskreis - für Teens zwischen 15-18 Jahren - findet auch wie gewohnt jeden Dienstag statt. Wir treffen uns privat in Notzingen mit Beginn um 18:00 Uhr! (übrigens: es gibt immer leckeres Essen! :))) Wir laden alle jungen Leute aus den oben genannten Altersgruppen herzlich dazu ein, dazu zu kommen. Wir freuen uns auf euch!

Es ist uns eine große Freude im Jugendbereich der CGA eine neue Gruppe vorzustellen. Die Gruppe heißt "Take Two" für Teenies zwischen 13 und 16 Jahren und findet jeden zweiten Sonntag unter der Leitung von **Tobi und Heike Ruge** statt, mit der Unterstützung von **Samuel und Monika Greve**.

Hier noch ein paar Worte von Tobi und Heike persönlich:

"Im Form eines 14tägigen Sonntagmorgenbrunch wollen wir mit Jugendlichen im Alter von 13-16 Jahren Gemeinschaft haben. Nach dem Lobpreis im Godi wird es ein Frühstück mit einem frischen geistlichen Input geben.

Two in One also TAKE TWO!

TAKE TWO soll für die Teenies einen Blick fürs Ganze eröffnen: Gottesdienst, Royal Ranger, UP-Date und Stromkreis = Gemeinde Am 5.10.2008 erwarten Euch: Heike & Tobi + Samuel & Moni zum nächsten Take Two."

Wir glauben, dass Gott mit diesem Kreis viel vor hat und möchten jeden Teenie in diesem Alter herzlich dazu einladen!



Eure Pavel und Kira

Jugend

Schließlich möchten wir noch auf die Jugend-Freizeit hinweisen, die vom 17.-19. Oktober statt findet. Anmeldungen gibt es im CGA oder im Internet unter www.c-g-a.de. Da die Anmeldezahl begrenzt und die Anfrage groß ist, sollte man sich beeilen! Es ist eines der Highlights des Jahres für alle junge Menschen im CGA und wir hoffen, dass du auch dabei bist. Das Angebot für junge Leute im CGA ist groß und unser Wunsch ist, dass jeder sich in eines der Gruppen integriert und wohl fühlt. Gott möchte, dass wir dadurch in der Beziehung zu Ihm und zu einander wachsen.

17
~~18-19.~~
OCT. 08

JUGENDFREIZEIT
IM FREIZEITHEIM SCHLOSSHOF
AUF DER SCHWABISCHEN ALB!

INFO UND ANMELDUNG BEI PAVEL UND KIRA DIMITROV

MEHR UNTER
WWW.C-G-A.DE

Was findet statt im Monat **Oktober**?

		Geburtstage	
1	Mi	09:00 Mosaik Team	Jannis Gutzer
2	Do	19:30 "FREI" Frauen erleben Ihn!	Helma Land
3	Fr	10:00 GET Ready Konferenz mit Stephan Christiansen in St. Leon Rot	
4	Sa		Sonja Gräser Roland Mohring
5	So	09:00 Frühgebet 09:30 Gottesdienst	
6	Mo	19:30 <i>Stromkreis</i> 19:30 Gebetsabend	Dorothee Fauser
7	Di	19:00 Alphakurs	
8	Mi	19:30 Mosaik "auf Sendung"	
9	Do	09:30 "FREI" Frauen erleben Ihn! 13:45 Wandern für jedermann 19:30 ISDD Bibelschule	
10	Fr	16:15 RR Starter 18:00 RR Kundschafter	Rainer Grupp
11	Sa	09:00 Frauenfrühstück 19:00 <i>up:date</i>	Peter Bockwoldt Waldemar Zeiler
12	So	09:00 Frühgebet 09:30 Gottesdienst	
13	Mo	19:30 <i>Stromkreis</i> 19:30 Gebetsabend	
14	Di	15:00 Seniorentreff 19:00 Alphakurs	Lisa Huber
15	Mi	19:30 ÄDiLeiM- Treffen	Hilde Huber

Ältesten-
klausur
Hohenstaufen

10.- 11. Ältestenklausur in Hohenstaufen
16.- 19. Jugendfreizeit in Schlosshof
24.- 26. Freizeit Wandergruppe

16	Do	19:30 "FREI" Frauen erleben Ihn! 20:00 Soakingabend im CGA	Jugendfreizeit in Schlosshof	Selina Gößler
17	Fr	16:15 RR Starter 18:00 RR Kundschafter		
18	Sa	09:30 Älteste & GeGo Regionalrat in Urbach		
19	So	09:00 Frühgebet 09:30 Gottesdienst 10:00 GeGo- Regionalgottesdienst auf der Nordalb		
20	Mo	19:30 <i>Stromkreis</i> 19:30 Gebetsabend		
21	Di	19:00 Alphakurs		
22	Mi			
23	Do	09:30 "FREI" Frauen erleben Ihn! 19:30 ISDD Bibelschule		
24	Fr	16:15 RR Starter 18:00 RR Kundschafter 19:30 CiB Chapter Göppingen	Freizeit der Wandergruppe	
25	Sa			Benjamin Huber
26	So	10:00 Punkt 10 der etwas andere Gottesdienst		Edletraud Kerstin Susanne Gutzer
27	Mo	19:30 <i>Stromkreis</i> 19:30 Gebetsabend	Bundestagung	
28	Di	19:00 Alphakurs		Fritz Mäußnest
29	Mi	20:00 Prophetisches Team		Esther Bockwoldt
30	Do	19:30 "Streit unter Geschwistern" Vortrag von Hilde Huber 19:30 "FREI" Frauen erleben Ihn!		Christian Degenkolb
31	Fr	16:15 RR Starter 18:00 RR Kundschafter		Peter Mohring

Wir wünschen allen alles Gute und Gottes Segen!



FREI

Frauen erleben IHN

LEBEN MIT GOTTES PERSPEKTIVE

... Was uns Frauen stark macht

**Wenn ihr bleiben werdet an
meinem Wort, so seid ihr
wahrhaftig meine Jünger, und
werdet die Wahrheit erkennen,
und die Wahrheit wird euch
FREI machen**

Johannes 8-31,32

Termine im Oktober:

02.10. 19,30 Uhr
09.10. 9.30 Uhr
16.10. 19,30 Uhr
23.10. 9,30 Uhr
30.10. 19,30 Uhr

KOMM UND ERLEBE FREUNDE AN GOTTES WORT,
GEMEINSCHAFT UND GEBET.

ACHTUNG !!

FRAUENFRÜHSTÜCK am 11.10 um 9,30 Uhr, mit
Referentin Marianne Bader von "Mütter in Kontakt"

Thema: Gebet - Macht oder Ohnmacht ?

Lade Freundinnen und Bekante dazu ein !



Eure
Maria Stanzus mit Team

Zeugnisse

aus dem Leben



“Erst nachdem wir 1973 mit der täglichen heiligen Stunde anfangen, begann unsere Gemeinschaft zu wachsen und zu blühen. In unserer Kongregation hatten wir bereits eine Anbetungsstunde pro Woche, erst 1973 entschieden wir uns für eine Stunde jeden Tag. Wir haben viel Arbeit. Unsere Krankenhäuser und Sterbehäuser sind überall voll. Als wir mit der täglichen Anbetung begannen, wurde unsere Liebe zu Christus viel intimer, unsere Liebe zueinander verständnisvoller, unsere Liebe zu den Armen mitleidvoller und die Anzahl der Berufungen hat sich verdoppelt. Gott hat uns mit vielen wunderbaren Berufungen gesegnet. Die Zeit, die wir in unserer täglichen Audienz mit Gott verbringen, ist der wertvollste Teil des ganzen Tages.”

Mutter Teresa

Familie



Rückschau auf unseren Familientreffausflug am 19.07.08

Mit einem Gedanken fing alles an

Bei einem Telefonat sagte Anita zu mir, daß sie es sich vorstellen könnte einen Ausflug zu planen, einen Bus zu mieten und alles zu organisieren - das würde ihr richtig Spaß machen. Ich spürte ihr Brennen und habe zu ihr gesagt: Finde ich eine super Idee -

mach mal! Und daß sie das Talent dazu hat, das ist jetzt bewiesen! Ich finde Anita hat das super gemacht! Morgens ging es los mit dem Bus nach Bad Wurzach in den Alpaka-Park. Es hat alles toll geklappt. Na ja, innerhalb der ersten 10 Minuten im Park ist Jeremia in den Schwanenteich gefallen und war klitschnaß aber Gott sei Dank ist alles schnell wieder getrocknet. In einem riesigen Wildgehege konnten wir mit den verschiedensten Tieren auf Tuchfühlung gehen - oder besser gesagt, die mit uns?!? Auch das gemütliche Zusammensein ist nicht zu kurz gekommen.

Aber was wäre alles Denken, Planen und Organisieren ohne Euch - die Familientreffteilnehmer. Ihr gebt uns so viel Bestätigung und Ermutigung und unterstützt uns jedes Mal, deshalb sagen wir Euch allen von Herzen DANKE!!!

Eure Anita und Bettina





Aussen

Dienst

Hallo liebe Gemeinde,
Ganz liebe Grüße aus Amsterdam :

Endlich, nach ca. 3 Monaten hier in Holland habe ich meine offizielle Mitarbeiterneueinführung erhalten. Eigentlich ist es schon faszinierend, wie ähnlich sich Niederländisch und Deutsch sind, und damit meine ich jetzt eigentlich gar nicht nur die Sprachen, sondern auch die Kultur und Eigenheiten. Eine Sache, die ich hier besonders mag ist ein Prinzip, nach dem die meisten Niederländer leben: „Geselligkeit!“ Das bedeutet, dass in all dem Alltagsstress und der Arbeit Gastfreundschaft, Offenheit und Gemütlichkeit einen besonderen Stellenwert haben. Sehr sympathisch!

Ja, sonst bin ich in den letzten Zügen meiner Übersetzungsarbeit und möglicherweise wartet bereits das nächste Buch auf mich *freu* Privat geht's mir sehr gut. Samu & Moni's Hochzeit war natürlich ein Highlight für Mike & mich. Und es war schön einige von euch wieder gesehen zu haben.. *mmmhmm* und gute Spätzle zu essen (die gibt es hier oben ja nicht)

Vielen Dank auch für eure Gebete, eure Unterstützung und lieben Grüße. Es bedeutet mir wirklich sehr viel, zu wissen, dass ihr mit mir steht, mich aussendet und für mich da seid.

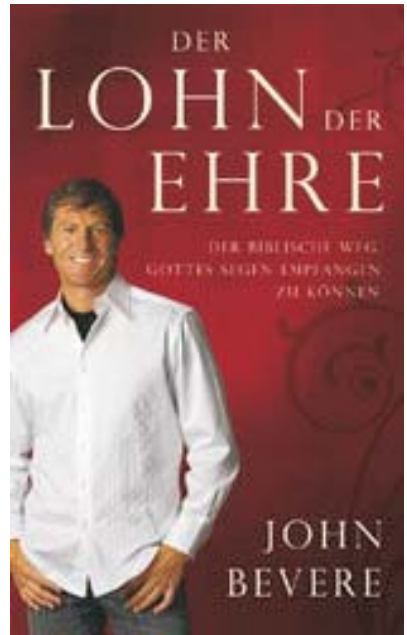
Liebe Grüße,
Eure Johanna

P.S.: ...und liebe Grüße auch von Mike! :)

Johanna Greve
Löbauer Straße 11
02747 Herrnhut

Tel. 035873-18333
Handy: 0163-1842793
johannaywam@yahoo.de

KSK GP
Kto: 0015406730
BLZ: 610 50 000



Autor: John Bevere
Titel: Der Lohn der Ehre

Der biblische Weg, Gottes Segen zu empfangen

272 Seiten (Paperback)
€ 13.80

In diesem Buch erklärt der Autor die Bedeutung der wichtigen Begriffe "Ehre" und "ehren" und wie der Leser dies mit seiner Haltung und in seinen Taten umsetzen kann. Er zeigt einerseits, wie wir Gott zuerst und dann andere ehren sollen, aber auch, wie wir selbst richtig Ehre annehmen, die uns entgegengebracht wird. Damit kann das Buch wirklich jeden Teil deines Lebens beeinflussen, deine Beziehung zu Gott, deine Familie, deine Arbeit, dein Gemeinde- und gesellschaftl. Leben.



Impressum

Impressum

Hauptpastor

Fred Ritzhaupt 07161/157175
Büro 07161/31561
Email f.ritzhaupt@c-g-a.de
Büro geöffnet Mo, Di, Do: 9 - 12 Uhr
Mi, Fr: 15 - 18 Uhr

www.c-g-a.de

Gemeinde Gottes KdöR
Sparwieser Straße 47
73095 Albershausen
Telefon: 07161 31561
Telefax: 07161 388411

Seniorpastor

Adolf Zinßer 07181/81300

Gemeindeleitung

Friedrich & Dorothee

Fauser 07162/24143
Email friedrich@fausers.de

Älteste

Ruth Kick 07161/88956
Anna Butticè 07161/5048450

Redaktionsteam

Sekretariat

Ruth Kick 07161/88956
Fax 07161/6068178
Email r.kick@c-g-a.de

Bockwoldt, Peter
Grafik-Leitung, Koordination,
Beiträge, Cover Design
Dimitrov, Pavel
Grafik

Jugendleitung:

Pavel & Kira Dimitrov
07161/6068159
Email pavel@c-g-a.de

Göbler, Olli
Terminplan

Hänssler, Hartmut
Fotos

Ritzhaupt, Fred

Information, Theologischer Beirat

Bankverbindung:

Kreissparkasse Göppingen
Kto-Inhaber Gemeinde Gottes KdöR
BLZ: 610 500 00
Kto: 203 63 26

Beiträge für das Monatsblatt bitte per Email an:
Redaktion@c-g-a.de
oder Fach in der Gemeinde im Untergeschoss

Interneteinträge bitte an Pavel Dimitrov
pakidi@web.de

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am
26.Oktober 2008
Redaktionsschluss für das dieses Heft ist der
19.Oktober 2008.

Wer wir sind und was wir wollen ...

Wir haben uns Gemeindezentrum genannt, weil wir im üblichen Sinn keine Ortsgemeinde sind. Die meisten unserer Besucher kommen von überall her, von Donzdorf bis Reichenbach, von Owen bis Plüderhausen. Die ersten Anfänge des Zentrums gehen zurück auf eine kleine Gemeinde, die noch im Krieg von der weltweiten Bewegung

(heute weltweit ca 10 mio Mitglieder) gegründet wurde. Seitdem hat sie innerlich und äußerlich große Veränderungen mitgemacht und durfte immer wieder bewegende Erfahrungen mit Gott machen. Wenn wir heute gefragt werden, was unser vordringliches Anliegen ist, würden wir es etwa so umschreiben:

Wir sehen es als unseren Auftrag an, alles zu tun, dass Menschen durch eine herzliche Gemeinschaft mit Gott sein übernatürliches Eingreifen erleben und durch eine liebevolle Gemeinschaft untereinander andere Menschen für Jesus gewinnen.



Eine christliche Gemeinschaft lebt aus der Fürbitte der Glieder füreinander oder sie geht zugrunde.

Dietrich Bonhoeffer



Christliches Gemeindezentrum Albershausen